



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 15. September 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 610 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

62. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

*am Mittwoch, dem 14. September 2016, 14 Uhr,
im Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss nahm folgende Berichte der Landesregierung entgegen, an die sich jeweils eine Aussprache anschloss:

- **Urteil des Verwaltungsgerichts Schleswigs zur unterschiedlichen Besteuerung von Hunderassen**
- **Projekte „Blüten für Bienen“ und „JKK und Tiergesundheit“**
- **Entsorgung von Abfällen und Schutt, die nach dem geplanten Rückbau der Atomkraftwerke deponiert werden müssen**

Der Ausschuss kam überein, sich in seiner Sitzung am 2. November 2016 erneut über die Projekte „Blüten und Bienen“ und „JKK und Tiergesundheit“ berichten zu lassen. Dazu sollen auch externe Sachverständige eingeladen werden.

Dem Landtag empfahl der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU, den Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN zur **Änderung des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/3945](#), in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Energiewende und zum Klimaschutz in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/4388](#), beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Die Anzuhörenden sollen bis zum 23. September 2016 benannt werden. Als Frist für die Abgabe der Stellungnahme wird der 4. November 2016 festgelegt.

Den Bericht der Landesregierung, **Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein - Ziele, Maßnahmen und Monitoring 2016**, [Drucksache 18/4389](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Zu dem Antrag der Fraktion der CDU, **E-Mobilität - Konzept als Grundlage von Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**, [Drucksache 18/4261](#), sowie dem dazu vorlie-

genden Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, **Echte Technologieförderung statt Symbolpolitik bei E-Mobilität**, [Drucksache 18/4311](#), beschloss der Ausschuss eine mündliche Anhörung am 2. November 2016, 10 Uhr. Dem beteiligten Wirtschaftsausschuss soll Gelegenheit gegeben werden, an dieser Anhörung teilzunehmen.

Er empfahl dem Landtag ferner, den Bericht der Landesregierung, **Initiativen und Untersuchungen zur Einrichtung einer Landesregulierungsbehörde**, [Drucksache 18/4390](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Zu dem vom Landtag bereits beschlossenen Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Lohndumping in Schlachthöfen verhindern!**, [Drucksache 18/4105](#), beschloss der Ausschuss, zunächst eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Benennungen sollen bis zum 23. September 2016 erfolgen. Frist bis zur Abgabe der Stellungnahme ist der 1. November 2016. Der Ausschuss will in seiner Beratungssitzung am 2. November 2016 darüber befinden, ob sich daran eine mündliche Anhörung anschließt.

Der Ausschuss beschloss die aus [Umdruck 18/6427](#) ersichtlichen Sitzungstermine.

Außerdem beschloss er, den ursprünglich für den 14. Dezember 2016 anberaumten Termin auf den 7. Dezember 2016 zu verlegen.

Der Ausschuss beschloss ferner eine **Delegationsreise** des Umwelt- und Agrarausschusses zur **Grünen Woche 2017**.

Schluss: 16:15 Uhr

gez. Petra Tschanter